

In Kürze erscheint:

# Die Zukunft des Welthandels

Von Ferdinand Fried

Dieses Buch des bekannten Verfassers ist zukunftsweisend! An Stelle des alten „Freihandels“, wie er bisher vor allem als angelsächsisches Wirtschaftsprinzip bestanden hat, und seines Zusammenbruchs seit der Weltwirtschaftskrise 1929/30 tritt künftig die „Großraumwirtschaft“. Schon heute beginnen sich die neuen Großräume abzuzeichnen: Europa-Afrika, Groß-Ostasien, Nord- und Südamerika. Ferdinand Fried zeigt uns, wie sich diese Wandlung vollziehen wird und entrollt das Bild einer neu geordneten Weltwirtschaft als Folge des deutschen Sieges. Der Bestand des britischen Empires ist auch von diesem Blickpunkt aus den stärksten Erschütterungen unterworfen.

87 Seiten mit 8 Kartenskizzen. Kartoniert RM 2.—



VERLAG KNORR & HIRTH · MÜNCHEN

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

... vor Kiew, ... im Raum von Dnjepropetrowsk ...  
östlich Gomel ...

Haben Sie noch eine Vorstellung von der Lage  
der Städte und Flüsse in der Sowjet-Union? Das

## *Schaubild von Europa*

mit bildlicher Darstellung der hauptsächlichsten Wirtschaftsgüter, Bodenschätze und Industriezentren gibt Ihren Abnehmern Klarheit über die brennendsten Fragen der Gegenwart.

Verfolgen Sie auf dem *Schaubild von Europa* die Operationen unserer Wehrmacht im Osten, und wenn Sie dabei den Blick nach Süden, Norden und Westen nicht verlieren, dann werden durch das Schaubild manche Zusammenhänge klar, die erst als Ganzes gesehen, einen *wirklich umfassenden Überblick* ergeben.

Das *Schaubild von Europa*  
gehört zum Rüstzeug des modernen politischen Menschen!

Hergestellt in 12 Farben-Offsetdruck, gefalzt mit Schutztasche (Gesamtformat 86×120 cm) RM 4.80

VERLAG DIE HEIMBÜCHEREI / BERLIN W 35

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

